



Ergänzung zum Vergabeverfahren Weiterentwicklung und Ausbau einer digitalen Beteiligungsplattform sowie Umsetzung einer Progressive Web App (PWA)

zu dem o. a. Vergabeverfahren sind verschiedene Fragen/ist eine Frage eingegangen:

Frage 19:

Liegen bereits fertige UI/UX-Designs oder Styleguides für die Erweiterungen vor, oder ist die gestalterische Konzeptionierung der neuen Module vollumfänglich Teil des Leistungsumfangs?

Antwort:

Für den bereits umgesetzten Teil der Plattform liegen UI/UX-Designs sowie ein Styleguide vor. Erweiterungen sollen sich gestalterisch an den bestehenden Gestaltungsprinzipien orientieren. Die gestalterische Konzeptionierung und Ausarbeitung neuer Funktionen und Module ist Bestandteil des ausgeschriebenen Leistungsumfangs. Die öffentlich zugängliche Plattform unter mitwirken.gov.de vermittelt einen Eindruck des bestehenden Erscheinungsbildes.

Frage 20:

Auf welchem Tech-Stack (Programmiersprache, Frameworks, CMS) basiert die im Mai 2026 in den Go-Live gegangene Beteiligungsplattform, auf der die Weiterentwicklung aufbauen soll?

Antwort:

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 7 verwiesen.

Frage 21:

Genügt für den Nachweis der Softwareentwicklung nach ISO/IEC 27001 eine detaillierte konzeptionelle Beschreibung der gelebten Sicherheits- und Entwicklungsprozesse im einzureichenden Angebot, kombiniert mit dem ISO-27001-Zertifikat des eingesetzten Hostinganbieters, oder wird ein unternehmensbezogenes Zertifikat des Bieters verlangt?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 11 verwiesen.

Frage 22: In den Vergabeunterlagen wird ausgeführt, dass die bestehende digitale Beteiligungsplattform „mitwirken.gov.de“ weiterentwickelt und ausgebaut sowie zusätzlich eine Progressive Web App umgesetzt werden soll. Wir bitten um Konkretisierung der bestehenden technischen Systembasis.

Auf welcher technischen Architektur wird die bestehende Plattform aktuell betrieben, insbesondere:

eingesetzte Programmiersprache(n) und Frameworks für Frontend und Backend,
eingesetztes CMS bzw. Headless-CMS, sofern vorhanden,



Datenbank- und Suchtechnologien,
Hosting-/Betriebsumgebung,
vorhandene Schnittstellen/APIs,
Authentifizierungs-, Rollen- und Rechtekonzept,
Build-, Deployment- und CI/CD-Prozesse,
Vorgaben zur Weiterverwendung des bestehenden Tech-Stacks.

Antwort:

Hinsichtlich der bestehenden technischen Systembasis wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 7 verwiesen, hinsichtlich des Authentifizierungs-, Rollen- und Rechtekonzepts auf die Antwort zu Frage 1 sowie hinsichtlich der Vorgaben zur Weiterverwendung des bestehenden Tech-Stacks auf die Antwort zu Frage 14. Weitergehende Angaben werden nach Zuschlagserteilung zur Verfügung gestellt (vgl. Antwort zu Frage 6).

Frage 23: Ist der bestehende Technologie-Stack zwingend fortzuführen oder können im Rahmen der Weiterentwicklung technische Alternativen bzw. Modernisierungen vorgeschlagen werden.

Antwort:

Es wird auf die Antwort zu Frage 14 verwiesen.

Frage 24: Werden den Bietern vor Angebotsabgabe eine technische Dokumentation, Architekturübersicht oder ein anonymisierter Einblick in die bestehende Systemlandschaft zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Nein. Über die öffentlich verfügbaren Informationen sowie die in den Vergabeunterlagen und den veröffentlichten Antworten auf Bieterfragen enthaltenen Angaben hinausgehende technische Unterlagen werden erst nach Zuschlagserteilung dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt.

Köln, 15.06.2026